



BREAK THE TANGO

Tango meets Streetdance

28.11. - 01.12.2019 WIEN MuseumsQuartier Halle E

„12 Weltklasse-Tänzer, 1 Liveband und eine Show, welche die Zuschauer von den Sitzen reißt“

(Hamburger Abendblatt)

Break the Tango bricht alle Regeln und lässt zwei ganz unterschiedliche Tanzstile aufeinandertreffen. Während die Tangotnzer – darunter zwei Tangoweltmeisterpaare – elegant über das Parkett schweben, mischen die athletischen Breakdancer Milonga-Traditionen auf. **Break the Tango** zeigt, wie feurig, explosiv und mitreißend der Mix von Tango und Streetdance sein kann und begeistert nicht nur Tango- und Breakdance-Fans. Begleitet wird die Compagnie von einer fünfköpfigen Liveband, die Elektrotango-Hits von Otros Aires und Popsongs von Adele bis Beyonc zum Besten geben.

Die Entstehung der Show

«Kreolische Gauchos aus dem argentinischen Hinterland und Immigranten aus Europa verwandelten Buenos Aires in einen kulturellen Schmelztiegel, in dem sich die Gegensätze aneinander rieben, bis sich schließlich in den Vorstädten eine gemeinsame Kultur entwickelt.»

Die Idee, Tango auf Streetdance treffen zu lassen, entstand vor ein paar Jahren in Zürich. Der Choreograf und Tangoweltmeister **German Cornejo** war mit der klassischen Tanzcompagnie «Tango Fire» in der Limmatstadt zu Gast. Im Gespräch mit dem Produzenten und Betreiber der MAAG Halle, **Darko Soolfrank**, philosophierte er über neue Tanzformen, die Entwicklung klassischer Tanzstile, Vermischung von Tradition und Moderne. Wie tanzen junge Generationen Tango in Buenos Aires? Prägt immer noch Astor Piazzolla den Rhythmus des Tangos? Welche Einflüsse haben Elektrotango, Hip-Hop und Breakdance auf den traditionellen Tango?



Cornejo und **Soolfrank** wagten den Versuch. Im Dezember 2014 luden sie für einen einwöchigen Workshops in Buenos Aires junge Tangotänzer ein, zu Elektrotango – klassischer Tango, der mit elektronischen Beats und Klängen arrangiert wird – neue Tanzformen auszuprobieren. In der altehrwürdigen Tangohalle El Catedral fand die Präsentation statt. Nicht nur die Mitwirkenden waren über das Resultat des Experimentes begeistert, auch das Testpublikum verteilte Bestnoten. **German Cornejo** und **Darko Soolfrank** entschieden, das Projekt weiterzuentwickeln und den Tango musikalisch wie auch tänzerisch noch mehr aufzubrechen und Breakdancer in die Compagnie zu integrieren. Zum Projekt stieß der Schweizer Breakdance-Choreograf **Björn «Buz» Meier**. In einem weiteren Workshop, der im Dezember 2015 in Zürich stattfand, ließen die beiden Choreografen erstmals die beiden Tanzstile aufeinandertreffen und kreierten neue Tanzbewegungen und Figuren. Die Ausdruckskraft, die Dynamik und die Motivation der Truppe zeigte, mit welcher Energie die neue Compagnie es vermag, das Publikum in den Bann zu ziehen. Der Bühnenproduktion **Break the Tango** stand nichts mehr im Weg. **German Cornejo** und **Björn «Buz» Meier** entwickelten fortan die Show in Buenos Aires und Zürich.

Künstlerisches Konzept

Break the Tango ist die Symbiose von Tradition und Moderne, von Südamerika und Europa. Tango trifft auf Streetdance. Traditionen werden aufgebrochen, neue Bewegungen entstehen. Visuelle Effekte, straffe und neue Choreografien und eine starke Atmosphäre sind die tragenden Elemente des Konzeptes. Die Qualität des Tanzes weist ein hohes Niveau auf und wird bildstark eingesetzt. Lichtregie und voraussichtlich Videoprojektionen tragen dazu bei, vielseitige Stimmungen zu kreieren.

Die Tänzerinnen und Tänzer werden von der argentinischen Liveband Otros Aires und einer Sängerin begleitet. Die Stilrichtung reicht von Elektrotango bis hin zu traditionellen Stücken und moderner Popmusik, die neu arrangiert werden, damit sie der Tango-Grundtonalität gerecht werden.

TICKET INFOS

www.oeticket.com

Ticket Hotline: 0900-9496096

WEBLINKS

www.breakthetango.com

www.showfactory.at

KONTAKTE und DOWNLOADS:

Katharina Lattermann – Presse

Tel: +43 1 585 69 96-35

Mail: kathi@showfactory.at

Katrin Bratko – Marketing

Tel: +43 5574 54750-19

Mail: katrin.bratko@showfactory.at

Infos und Downloads im Pressebereich auf www.showfactory.at/de/presse.html

Follow Show Factory on: [Facebook](#), [Twitter](#) & [Instagram](#)!

